

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.10.2010

überarbeitet am: 28.10.2010

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** *Flint Max*
- **Registrierungsnummer** Pfl.Reg.Nr. 2980
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Fungizid
- **Hersteller/Lieferant:**
Kwizda Agro GmbH
Dr. Karl Lueger-Ring 6
A-1010 Wien
Tel.:0043-(0)5-997710
www.kwizda-agro.at
- **Auskunftgebender Bereich:**
Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: 0043-(0)59977-40
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at
- **Notfallauskunft:**
Vergiftungsinformationszentrale, Tel.: +43-(0)1-406 43 43
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Giftig für Regenwürmer
R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht der Zulassung gemäß Pflanzenschutzmittelgesetz 1997, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**
- **Beschreibung:**
Wasserdispergierbares Granulat auf Basis von Trifloxystrobin (250 g/kg) und Tebuconazole (500 g/kg).

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 141517-21-7 Indexnummer: 607-424-00-0	Trifloxistrobin ☒ Xi, ☒ N; R 43-50/53	25%
CAS: 107534-96-3 ELINCS: 403-640-2 Indexnummer: 603-197-00-7	Tebuconazol Repr. Cat. 3; ☒ Xn, ☒ N; R 22-51/53-63	50%
CAS: 91078-64-7 EINECS: 293-346-9	Alkylarylsulfonat ☒ Xn, ☒ Xi; R 20/22-41-52/53	1-5%
CAS: 90387-57-8 EINECS: 291-331-1	Methylenverknüpftes Kondensationsprodukt von Arylsulfonsäuren R 52/53	1-25%

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.10.2010

überarbeitet am: 28.10.2010

Handelsname: Flint Max

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

- **Allgemeine Hinweise:**
Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen.
Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Einatmen:**
Betroffenen an die frische Luft bringen, warm und ruhig lagern.
Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
- **Nach Hautkontakt:**
Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Wenn verfügbar, mit Polyethylenglykol und anschließend mit viel Wasser waschen.
- **Nach Augenkontakt:**
Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
- **Nach Verschlucken:**
KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe hinzuziehen.
Mund mit viel Wasser ausspülen.
- **Hinweise für den Arzt:**
Behandlung symptomatisch.
Eine Magenspülung sollte nicht erforderlich sein. Jedoch wird empfohlen, Medizinalkohle und Natriumsulfat zu verabreichen, wenn eine größere Menge aufgenommen wurde.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, CO₂
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**



Wasser im Vollstrahl

- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO), Stickoxide (NO_x), Cyanwasserstoff (HCN, Blausäure), Chlorwasserstoff (HCl), Fluorwasserstoff (HF)
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- **Weitere Angaben:**
Ausbreitung der Löschflüssigkeiten begrenzen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 28.10.2010

überarbeitet am: 28.10.2010

Handelsname: Flint Max

(Fortsetzung von Seite 2)

Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Pkt. 8)
Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Flächen vermeiden.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Verschüttetes Gut unter Vermeidung von Staubbildung mechanisch aufnehmen oder aufsaugen.
In fest verschließbare, gekennzeichnete Behälter füllen und anschließend gemäß den Vorschriften entsorgen.
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.
Spülwasser nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen, sondern ebenfalls in verschließbaren Behältern sammeln und vorschriftsmäßig entsorgen.
- **Zusätzliche Hinweise:** Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.
Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Produkt in dichtverschlossenen Originalgebinden, an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.
Geeigneter Werkstoff: Aluminiumverbundfolie (min. 0.007 mm Aluminium); HDPE (Polyethylen hoher Dichte)
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.
- **Empfohlene Lagertemperatur:** -20 °C bis +40 °C

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.10.2010

überarbeitet am: 28.10.2010

Handelsname: Flint Max

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.
Verschmutzte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.
Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.
Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke vernichten (verbrennen).
Nach der Arbeit sofort Hände waschen, gegebenenfalls duschen.

· **Atemschutz:**



Atemschutzgerät

Partikelfilter (Schutzfaktor 4) gem. EU-Norm EN149FFP1

· **Handschutz:**



Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk

Verunreinigte Handschuhe waschen.

Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:**



Korbbrille gemäß EN166

· **Körperschutz:** Schutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **Allgemeine Angaben**

Form:	Wasserdispergierbares Granulat
Farbe:	Weiß
Geruch:	Schwach, charakteristisch

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Keine Angabe

· **Flammpunkt:**

Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.10.2010

überarbeitet am: 28.10.2010

Handelsname: Flint Max

(Fortsetzung von Seite 4)

- | | |
|--|---|
| · Entzündlichkeit (fest, gasförmig): | Das Produkt ist nicht leichtentzündlich. |
| · Selbstentzündlichkeit: | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Selbstentzündungstemperatur: 280 °C |
| · Explosionsgefahr: | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: | Dispergierbar. |
| · pH-Wert bei 23°C: | 7-9 (1%) |

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **Gefährliche Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** siehe Punkt 5

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	≥ 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Nicht reizend (Kaninchen)
- **am Auge:** Nicht reizend (Kaninchen)
- **Sensibilisierung:** Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen, OECD 406)
- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**
Beurteilung Mutagenität: *in vitro* Mutagenitätsexperimente weisen nicht auf Genotoxizität hin.

12 Umweltspezifische Angaben

- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Aquatische Toxizität:**

EC50/48h	0,0138 mg/l (Daphnia magna)
IC50/72h	> 0,150 mg/l (Alge (Pseudokirchneriella subcapitata))
LC50/96h	0,064 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))

- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.10.2010

überarbeitet am: 28.10.2010

Handelsname: **Flint Max**

(Fortsetzung von Seite 5)

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

- **Abfallschlüsselnummer:**
53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)
- **Europäischer Abfallkatalog**
02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 9 (M7) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
- **Kemler-Zahl:** 90
- **UN-Nummer:** 3077
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel:** 9
- **Besondere Kennzeichnung:** Symbol (Fisch und Baum)
- **Bezeichnung des Gutes:** 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Trifloxistrobin, Tebuconazol)
- **Begrenzte Menge (LQ)** LQ27
- **Beförderungskategorie** 3
- **Tunnelbeschränkungscode** E
- **Zusatzinformationen:**
- **Innenverpackung:** 6 kg
- **Versandstück:** 30 kg

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft. Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung (Pflanzenschutzmittelgesetz 1997).
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.10.2010

überarbeitet am: 28.10.2010

Handelsname: Flint Max

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Trifloxistrobin
Tebuconazol

- **R-Sätze:**

Giftig für Regenwürmer.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

- **S-Sätze:**

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

29/35 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

- **Zusätzliche Sicherheitshinweise gem. PMG 1997 (lt. EU-RL 2003/82/EG)**

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

(Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

SPe 4 Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden.

- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

- **Nationale Vorschriften:**

- **Klassifizierung nach VbF:** entfällt

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante R-Sätze**

20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

- **Daten gegenüber der Vorversion geändert** Punkt 1,5,7